Schulinterner Lehrplan für das Fach Katholische Religionslehre am Luise-von Duesberg-Gymnasium in Kempen (Stand April 2020)

Fachliche Bezüge zum Leitbild der Schule

Verantwortung ist der Leitbegriff des Schulprogramms und wird an der Schule in vielfältiger Weise praktiziert und gefördert.

Die Kolleginnen und Kollegen der Fachschaft Katholische Religionslehre arbeiten sowohl bezüglich der Fachschaftsaufgaben als auch hinsichtlich der Unterrichtsgestaltung und des Austausches von Erfahrungen effizient zusammen. Über den in den schulinternen Lehrplänen für die Sekundarstufe I und die Sekundarstufe II ausgewiesenen Kompetenzerwerb hinaus fühlt sich die Fachschaft entsprechend des Schulprogramms der Schule vor allem folgenden Akzentsetzungen verpflichtet:

- Entwickeln und Praktizieren einer altersgemäßen spirituellen Kultur:
  Dem wird durch das Angebot regelmäßiger Gottesdienste Rechnung getragen, die vor den Ferien und zu festen Terminen für die gesamte Schulgemeinschaft angeboten werden, ansonsten innerhalb des Unterrichts von einem Kurs für die eigene Jahrgangsstufe vorbereitet und durchgeführt werden. Die Schulgottesdienste sind ökumenisch gestaltet und werden gemeinsam mit der Fachschaft Evangelische Religionslehre vorbereitet. Zudem bietet das LvD allen Schülerinnen und Schülern der Stufen EF und Q2 eine Fahrt nach Taizé an.

- Erziehung zu Toleranz und Solidarität:
  Der katholische Religionsunterricht leistet insbesondere im Bereich des interreligiösen und ethischen Lernens dazu seinen Beitrag, z.B. durch die Teilnahme an Weihnachtspäckchenaktionen (für die Tafel oder Weihnachten im Schuhkarton).

  Die Stundenvorgaben für die Unterrichtsreihen werden stellenweise etwas reduziert, um für die Vorbereitung und Durchführung von Gottesdiensten und Aktionen Zeit zu haben.

Fachliche Bezüge zu den Rahmenbedingungen des schulischen Umfelds

Das Luise-von-Duesberg-Gymnasium ist eine Schule in Trägerschaft der Stadt Kempen, einem Mittelzentrum mit ca. 35.500 Einwohnerinnen und Einwohnern. Die Schule liegt in einem Wohngebiet in der Nähe des Stadtzentrums. Die meisten städtischen Einrichtungen sind fußläufig oder mit dem Fahrrad zu erreichen. Das LvD ist eine dreizügige Schule, die in der Sekundarstufe II von 90 – 100 Schülerinnen und Schülern pro Jahrgang besucht wird. Die katholischen und evangelischen Schülerinnen und Schüler werden in konfessionellen Lerngruppen unterrichtet. Schülerinnen und Schüler, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, nehmen am Unterricht im Fach Praktische Philosophie teil.

Fachliche Bezüge zu schulischen Standards zum Lehren und Lernen

Der Religionsunterricht findet in Klassenübergreifenden Kursen in den Klassenräumen der Jahrgangsstufen statt. Etliche Klassen sind mit Beamern ausgestattet, Computerräume könne für den Unterricht nach vorheriger Absprache genutzt werden. Damit sind die Voraussetzungen zur Umsetzung des Medienkompetenzrahmens vorhanden. Das Fach Katholische Religionslehre unterstützt die schulinternen Methoden- und Medienkonzepte

durch die Schulung überfachlicher und fachspezifischer Methoden sowie von Medienkompetenz im Zusammenhang mit den festgelegten konkretisierten Unterrichtsvorhaben (Anfertigung von Referaten, Protokollen, Recherchen, Präsentationen sowie Analyse bzw. Interpretation von Texten, Bildern, Filmen etc.). Dabei legt die Fachschaft Katholische Religionslehre den Schwerpunkt nicht nur auf eine Bedienkompetenz, sondern hat besonders anthropologische und ethische Implikationen des digitalen Wandels im Blick. Dies hat auch Eingang in das Medienkonzept der Schule gefunden.

Aufgrund der abnehmenden religiösen Sozialisation und einer zunehmenden Heterogenität der Schülerinnen und Schüler nimmt der katholische Religionsunterricht an unserer Schule die konkreten Lebensweltbezüge der Schülerinnen und Schüler in den Blick und integriert diese durchgängig in den (Fach-)Unterricht, um zur Erweiterung der Sach-, Methoden-, Urteils- und Handlungskompetenz beizutragen. Dazu gehört auch die gezielte Förderung im Sinne des sprachsensiblen Fachunterrichts.

Fachliche Zusammenarbeit mit außerunterrichtlichen Partnern

Im Rahmen der Unterrichts- und Projektgestaltung arbeitet die Fachschaft mit anderen Fächern und außerschulischen Einrichtungen zusammen, z.B. mit den christlichen Gemeinden, der Notfallseelsorge oder der muslimischen Gemeinde.

Verwendetes Unterrichtmaterial

Momentan arbeitet die Fachschaft Katholische Religionslehre mit dem Buch „Leben gestalten“ von Klett. Die Umstellung auf G9 und die Neufassung der Kernlehrpläne machen eine Neuorientierung bezüglich eines geeigneten einheitlichen Lehrwerks notwendig; dieser Prozess ist derzeit noch nicht abgeschlossen. Die Fachschaft begegnet diesem Umstand durch das Erstellen zusätzlicher Materialsammlungen.